



Bürgerversammlung zur Konsolidierung, 22. Juni 2010

Oberbürgermeister

Stadtrat

Markus Lewe

Stadtdirektor

Dr. Heinrichs

Hartwig Schultheiß

Stadtrat

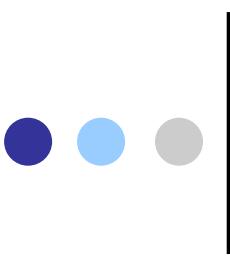
Stadtkämmererin

Thomas Paal

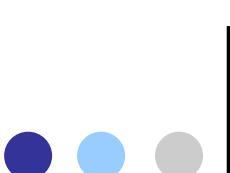
Stadträtin

Helga Bickeböller

Dr. Andrea Hanke



Die Konsolidierung



Der politische Auftrag

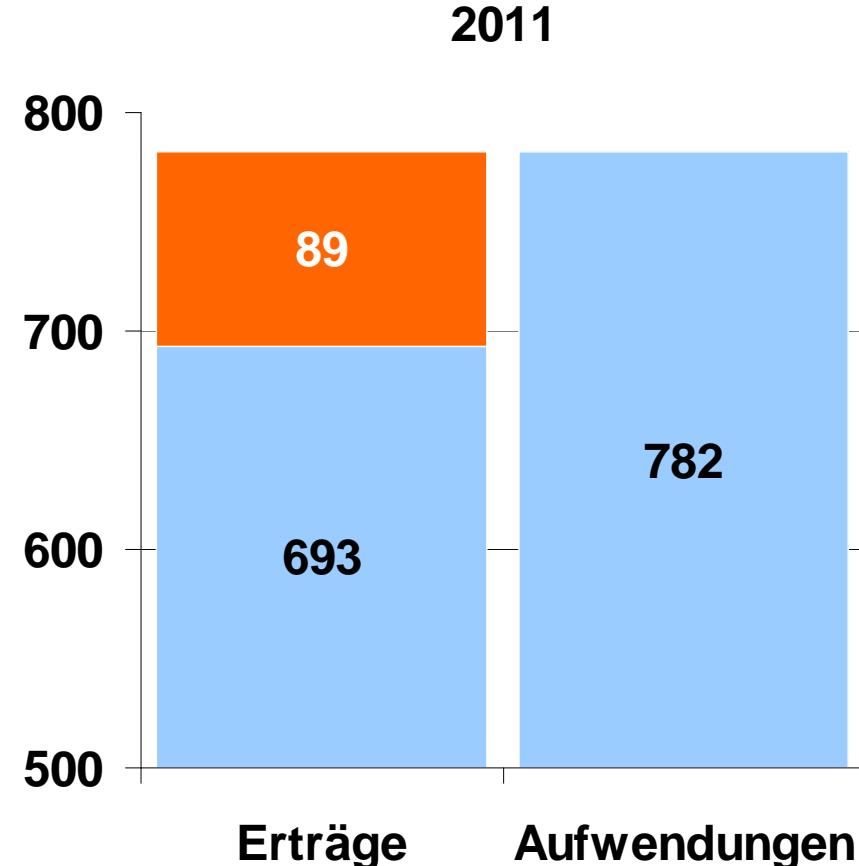
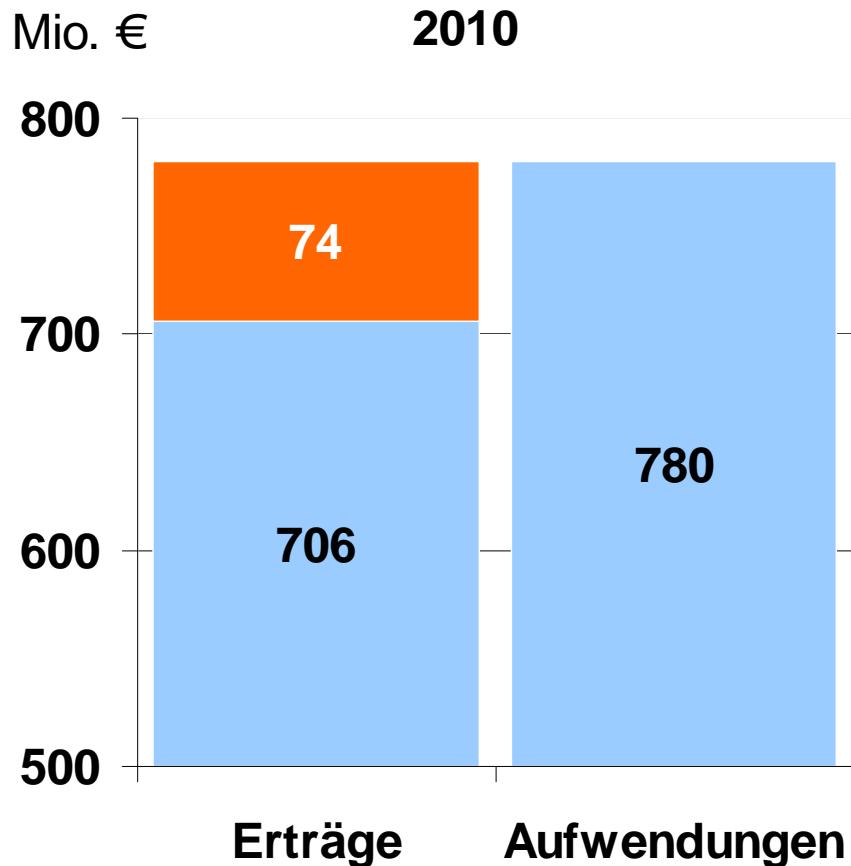
- Beschluss des Rates der Stadt Münster vom 9. Dezember 2009:

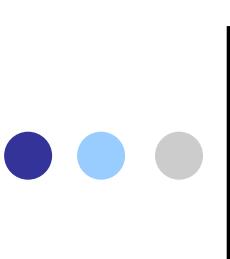
„Der Rat nimmt das Erfordernis zu weiteren Konsolidierungsschritten in den Jahren 2011 bis 2013 zur Vermeidung der Haushaltssicherung zur Kenntnis. Angestrebt wird, das Defizit bis zum Jahr 2014 auf maximal 20 Mio. Euro zu begrenzen. [...] Rat und Verwaltung bekunden ihren festen Willen, eine Haushaltssicherung zu vermeiden.“



Die finanzielle Ausgangslage

- Hohes Defizit im städtischen Haushalt





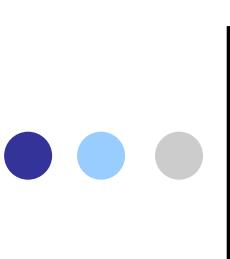
Auf Konsolidierung verzichten?

- Angesichts der hohen Defizite hieße ein Verzicht auf Konsolidierung:

HAUSHALTSSICHERUNG und
NOTHAUSHALT in Münster

= **KOMMUNALE INSOLVENZ !**

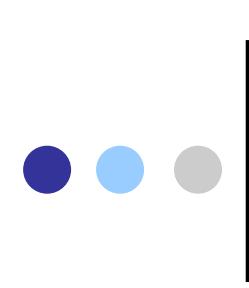
- Bereits mit dem Haushalt 2011 wäre Münster im Nothaushaltsrecht!



Was bedeutet Nothaushalt?

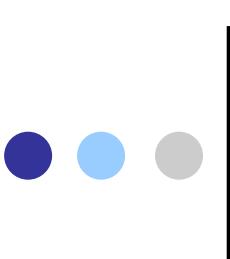
Die Aufsichtsbehörde würde die Stadt auffordern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Zuschüsse** (z. B. an Sportvereine, Kulturinitiativen, soziale Einrichtungen)
kürzen: Weit über 200 Vereine, Verbände und Initiativen in Münster wären betroffen!
- **Steuern** auf Landesdurchschnitt
erhöhen: Grundsteuer auf 495 %-Punkte (aktuell 420), Gewerbesteuer auf 460 %-Punkte (aktuell 440)



Was bedeutet Nothaushalt?

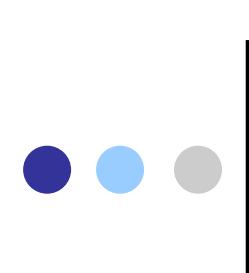
- **Freiwillige und Pflichtaufgaben einschränken:** Einschnitte z.B. im Bereich Kultur, Sport oder Soziales
- **Neue Investitionen nur nach Genehmigung:** Keine freie Entscheidung mehr über Investitionen in Münster, sondern Prioritätenliste zur Genehmigung an Bezirksregierung



Was bedeutet Nothaushalt?

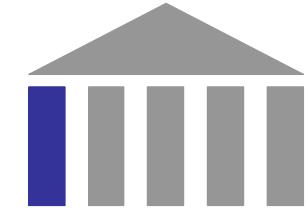
Fazit: Nothaushalt bedeutet:

- Die Steuern steigen stärker als bei freiwilliger Konsolidierung!
- Die städtischen Leistungen werden stärker abgebaut als bei freiwilliger Konsolidierung!



Konsolidierungskonzept





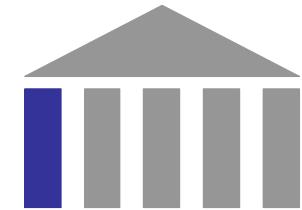
Säule 1

Organisationsentwicklung der Verwaltung

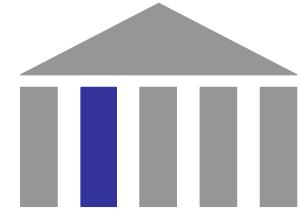
- Umfang: rund 1,5 Mio. Euro
- Ansatzpunkte:
 - Weitere Optimierung der Verwaltungsprozesse (z.B. im Bereich E-Government)
 - Verringerung der Zahl der Organisationseinheiten



Konsolidierungskonzept



- Verstärkte Nutzung interkommunaler Zusammenarbeit in der Region
- Nutzung von Synergien im „Konzern Stadt Münster“



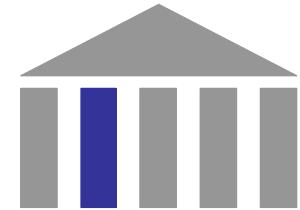
Säule 2

Liste denkbarer Konsolidierungsmaßnahmen

- Umfang: rund 13 Mio. Euro
- Über 180 Einzelmaßnahmen
- Maßnahmen von 2.000 Euro bis zu 1 Mio. Euro

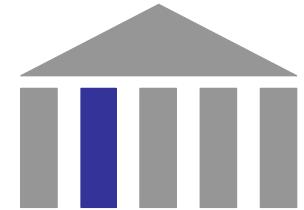


Konsolidierungskonzept



Beispiel 1: Streichung der Samstagsöffnung im Bürgerbüro Mitte

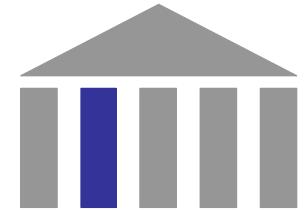
- An Samstagen hat das Bürgerbüro Mitte regelmäßig ca. 120 Besucher.
- Vorschlag: Besucherströme auf andere Wochentage lenken
- Finanzielle Wirkung: 28.000 Euro



Konsolidierungskonzept

Beispiel 2: Schließung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten

- Die nächsten PTA-Lehranstalten befinden sich in Hamm, Castrop-Rauxel und Osnabrück.
- Vorschlag: PTA-Lehranstalt nach dem Lehrgang 2010 / 2012 schließen
- Finanzielle Wirkung: 137.000 Euro



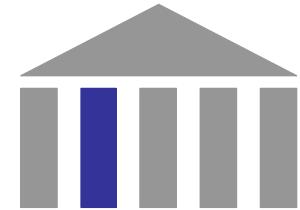
Konsolidierungskonzept

Beispiel 3: Einstellung des Förderprogramms Altbausanierung

- Vorschlag: Das Förderprogramm Altbau-sanierung wird eingestellt. Hauseigen-tümer/innen erhalten keine städtischen Zuschüsse mehr für die energetische Sanierung ihrer Gebäude.
- Finanzielle Wirkung: 100.000 Euro

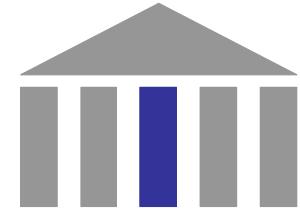


Konsolidierungskonzept



Beispiel 4: Reduzierung bei der baulichen Unterhaltung/Instandsetzung der Straßen

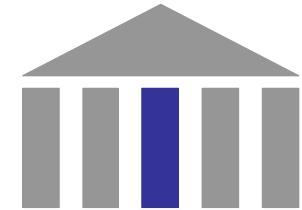
- Vorschlag: In den Jahren 2011 bis 2013 sind die entsprechenden Haushaltsmittel bereits um 1 Mio. Euro reduziert worden. Diese Reduzierung wird 2014 fortgesetzt.
- Finanzielle Wirkung: 1.000.000 Euro



Säule 3

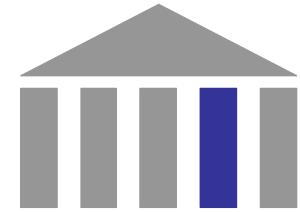
Pauschale Aufwands senkung bei der Verwaltung

- Umfang: rund 7 Mio. Euro
- Zusätzlich zu den Säulen 1 und 2 erfolgt hier nochmals eine pauschale Kürzung der städtischen Aufwendungen um 1,5 %



Konsolidierungskonzept

- Die Kürzung betrifft die
 - Personalaufwendungen
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
 - Transferaufwendungen und
 - sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
- Die Leistungserbringung wird gegenüber den Bürger/innen sowie den Unternehmen im Wesentlichen nicht spürbar verschlechtert.



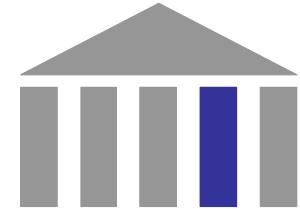
Säule 4

Liste mit Steuer- und Abgabenerhöhungen

- Umfang: rund 10 Mio. Euro
- Umfasst Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnsitzsteuer und Parkentgelte

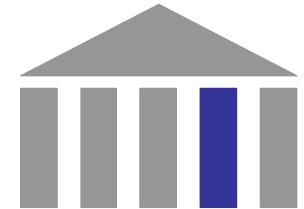


Konsolidierungskonzept



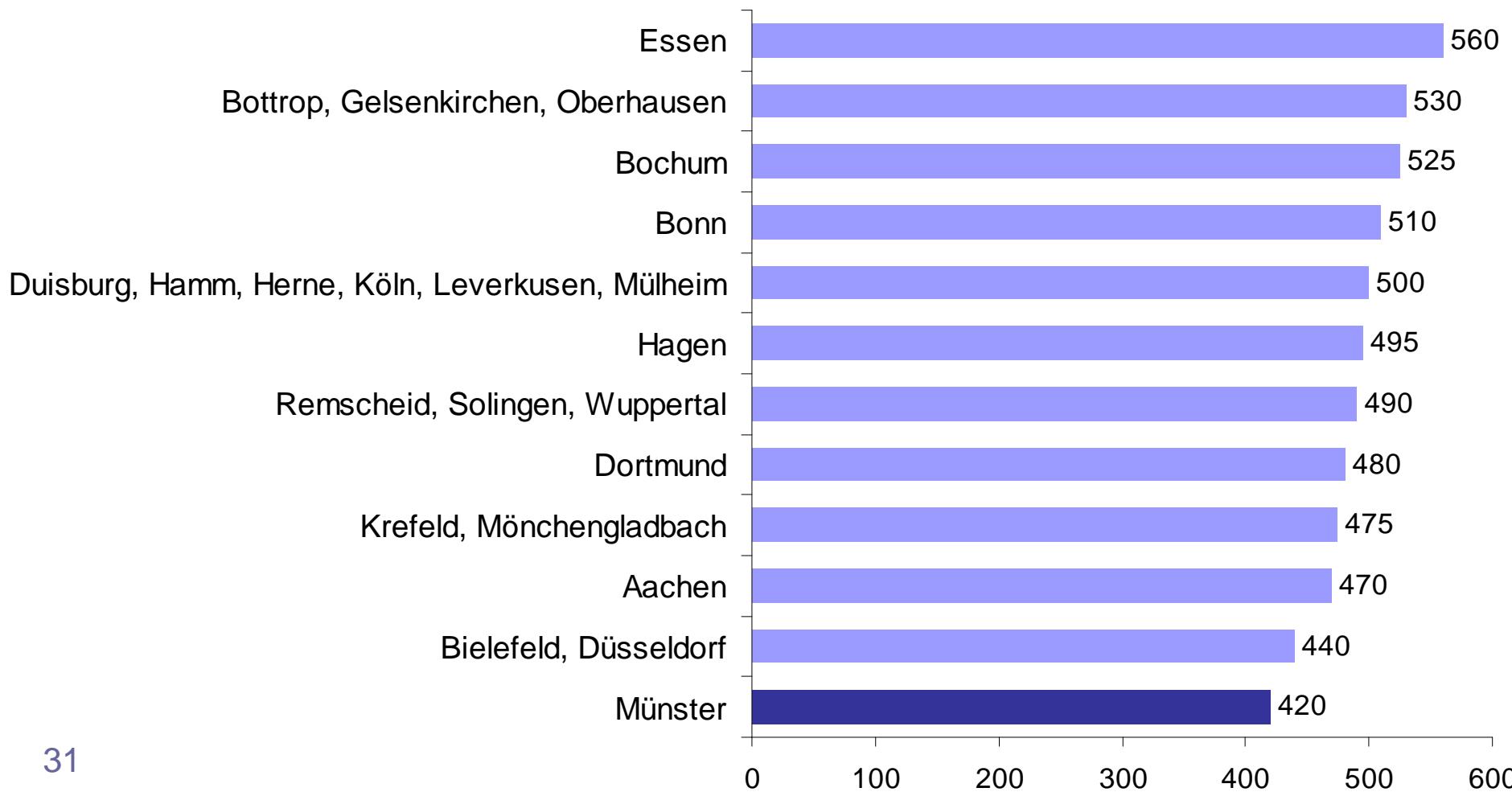
Beispiel 1: Erhöhung der Grundsteuer B

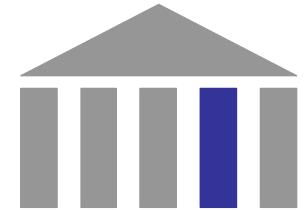
- Die Grundsteuer B gilt für Grundstücke von Gewerbetreibenden und Grund-eigentümern.
- Vorschlag: Der Hebesatz soll um 40 %-Punkte (von 420 auf 460 %-Punkte) angehoben werden.
- Finanzielle Wirkung: 4.300.000 Euro



Konsolidierungskonzept

- Grundsteuer-Hebesätze 2010



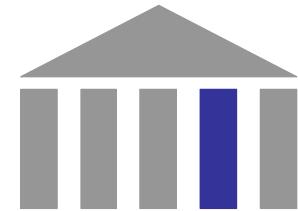


Konsolidierungskonzept

Beispiel 2: Erhöhung der Hundesteuer

- Der durchschnittliche Steuersatz von 31 NRW-Kommunen liegt für den 1. Hund bei 111 Euro (Münster = 72 Euro), für den 2. Hund bei 140 Euro (Münster = 84 Euro).
- Vorschlag: Die Hundesteuer wird auf 108 (1. Hund) bzw. 120 Euro (2. Hund) erhöht.
- Finanzielle Wirkung: 320.000 Euro

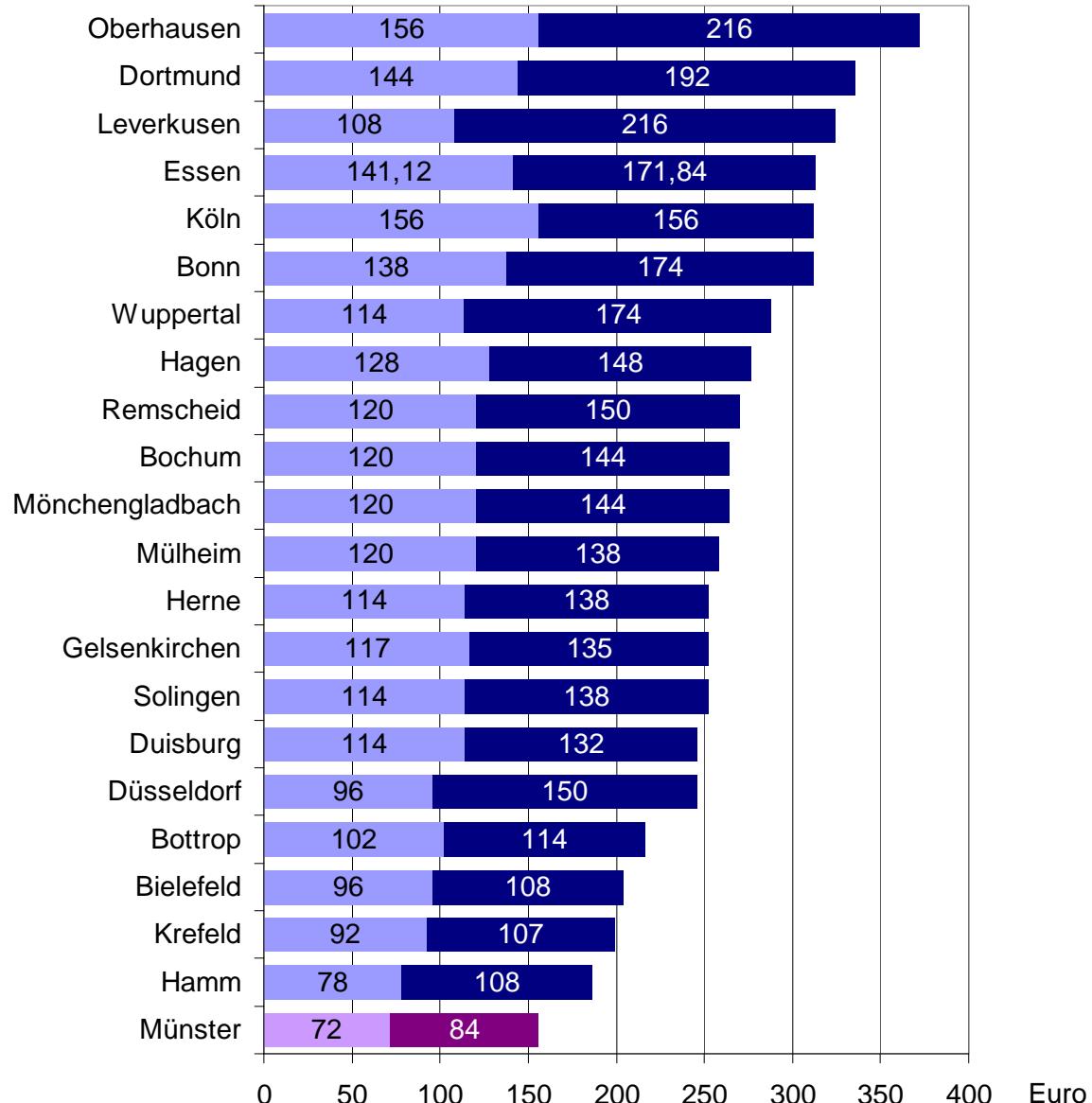
Konsolidierungskonzept



- Hundesteuersätze in NRW:

 1 Hund

 für 2 Hunde
(je Hund)





Konsolidierungskonzept

Säule 5

Erhöhung der Gewerbesteuer

- Umfang: rund 10 Mio. Euro
- Der Gewerbesteuer-Hebesatz soll um 20 %-Punkte angehoben werden



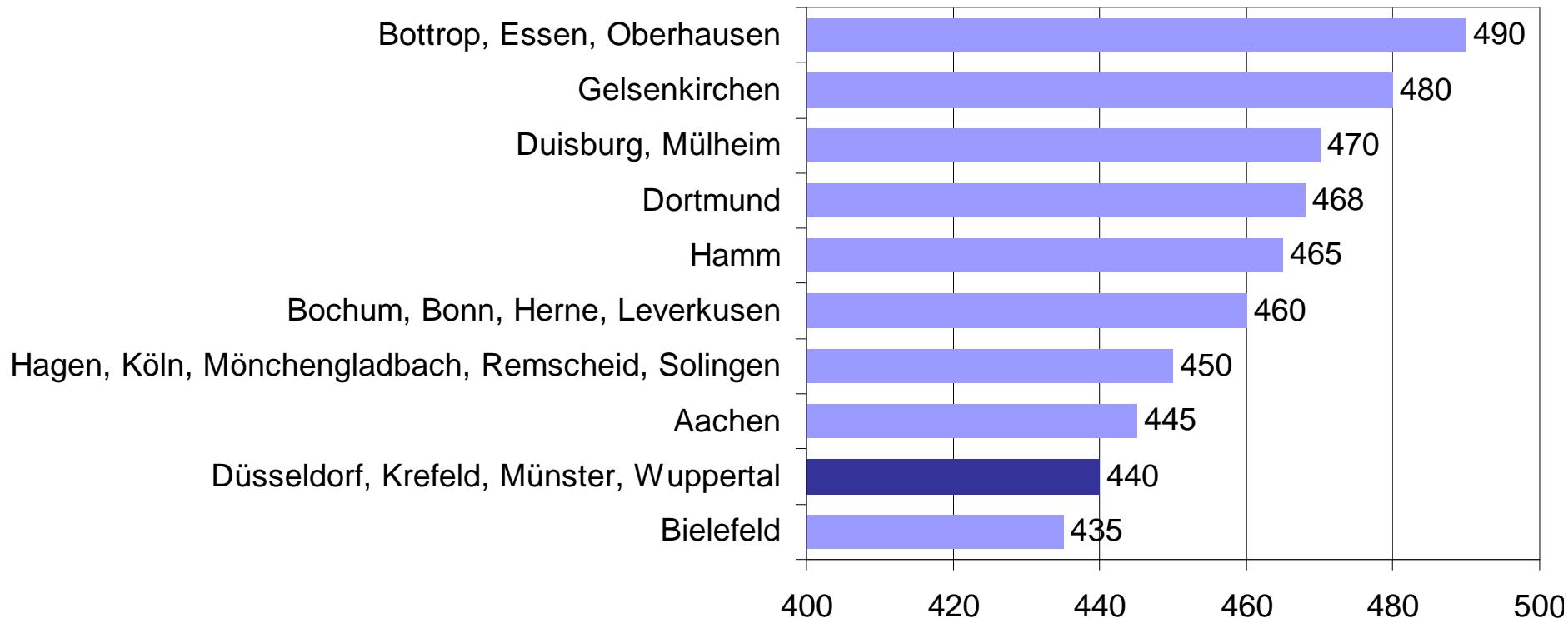
Konsolidierungskonzept

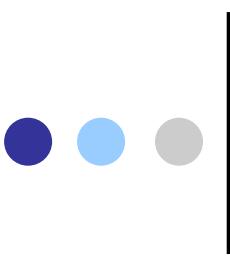
- Die Gewerbesteuer wird als Ertragssteuer auf die „objektive Ertragskraft“ eines Gewerbebetriebes erhoben.
- Haushaltsansatz 2010 / 2011: 230 Mio. €
- Vorschlag: Der Hebesatz (bislang 440) soll um 20 %-Punkte und damit auf den durchschnittlichen Hebesatz der kreisfreien Städte in NRW angehoben werden.



Konsolidierungskonzept

- Gewerbesteuer-Hebesätze 2010 in NRW:





Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten

Informationsmöglichkeiten

- Beschlussvorlage der Verwaltung (enthält das Konsolidierungskonzept)

DER OBERBÜRGERMEISTER
Dezernat II

Öffentliche **Beschluss**vorlage

STADT MÜNSTER

Vorlagen-Nr.:
V/0438/2010

Auskunft erteilt:
Herr Möller
Ruf:
492 70 22
E-Mail:
MoellerFrank@stadt-muenster.de
Datum:
08.06.2010

Betreff:
Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltkskonsolidierung

Beratungsfolge

09.06.2010	Rat	Einbringung
06.07.2010	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
07.07.2010	Hauptausschuss	Vorberatung
07.07.2010	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

Haushaltsentwicklung 2010 und Eckwerte für den Haushaltsplan 2011

- 1 Der Rat nimmt den Bericht zur aktuellen Haushaltsentwicklung 2010 zur Kenntnis.
- 2 Der Rat nimmt die Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und die Produktbereichsübersicht zur Kenntnis (Anlage 1). Ferner nimmt der Rat zur Kenntnis, dass die Stadtämter auf der Basis dieser Übersichten den Haushaltspflegetwurf 2011 aufstellen wird.

Informationsmöglichkeiten

- Informationsbroschüre der Verwaltung

Themen aus dem Rathaus

STADT MÜNSTER

Thema:
Haushaltkskonsolidierung 2010

SMS

Zukunft und Zusammenhalt | Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über Münster wird weltweit als charaktervolle Stadt berichtet, die einzigartig ist in ihrer Art und Vitalität. Das prägt einen wichtigen Teil unseres Alltags als Münsteraner. Das liegt vor allem an den Menschen, die hier leben. Sie gestalten diese unvergleichliche Lebensart und machen Münster zu dem, was es ist. Ihr positiver Geist und Ihre Identifikation mit Münster bedeuten viel für unser Lebensumfeld.

Doch auch wir leben nicht auf einer Insel. Die Lage der städtischen Finanzen ist dramatisch. Das ist kein Horrorszenario, sondern Realität. Obwohl wir in den vergangenen Jahren bereits mehrere, erfolgreiche Konsolidierungsrunder hinter uns gebracht haben und obwohl unsere finanziellen Probleme überwiegend

wendungen bis zum Jahr 2020 ausgleicht.

Darum bin ich sehr ernsthaft bemüht und zuversichtlich. In Münster handeln wir stets nach dem Motto „Suche keinen Schuldigen, schaffe Abhilfe!“ Das bedeutet: Wir werden in der Verwaltung deutlich Ausgaben kürzen, kommunale Aufwendungen zurückfahren, die Erträge verbessern und auch die kommunalen Beteiligungen einbeziehen. Dabei muss es vernünftig, gerecht und nachhaltig zugehen. Alle müssen ihren Beitrag leisten. Dass dies zum Teil schmerhaft sein wird, ist mir sehr bewusst.

Umso mehr vertraue ich auf Ihren Rückhalt und Ihre Solidarität für Münster. Über Einzelmaßnahmen wird bis zur Verabschiedung des Haushalts 2011 im Dezember 2010 zu entscheiden sein. Gemeinsam haben

INHALT

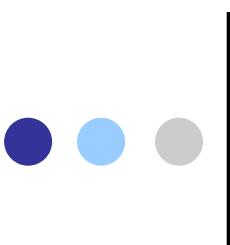
Alle müssen mitziehen	
Interview mit Stadtkämmerin Helga Bickeböller	SEITE 2
Konsolidierung, die Fünfte	
Fragen und Antworten zu Haushalt, Schulden und Sparplänen	SEITE 3
Haushaltssicherung / Nothaushalt	
Kommunale Insolvenz vermeiden	SEITE 3
Bürgerhaushalt für Münster	
Einwohner bilden Kernarbeitsgruppe	SEITE 4

Informationsmöglichkeiten

- Internetseite

www.muenster.de/stadt/haushaltskonzept

The screenshot shows the homepage of the city of Münster's website, muenster.de. The header features the city's name and a navigation bar with links like "Startseite", "Rathaus", and "Haushaltsskonzepth". The main content area is titled "Haushaltsskonzepth" and includes a sub-section "Haushaltsskonsolidierung". It features several images of city buildings and a banner image of a protest banner at the Stadthaus. The sidebar contains sections for "Informationen für" (e.g., Arbeitsuchende, Ausländer/innen) and "Themen" (e.g., Politik und Engagement, Planen, Bauen, Immobilien). At the bottom, there's a section for "Häufig gefragt:" with links to "Telefonverzeichnis" and "Zahlen Daten Fakten".



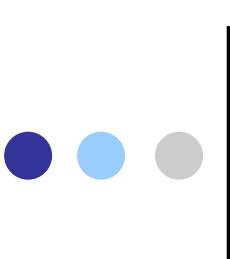
Beteiligungsmöglichkeiten

Sie haben Hinweise,
Anregungen oder eigene
Konsolidierungsvorschläge?

Beteiligungsmöglichkeiten

- Bürgerversammlung und Stadtteilkonferenzen





Beteiligungsmöglichkeiten

- Vordruck für Anregung / Sparvorschlag

Bürgerversammlung am 22.06.2010

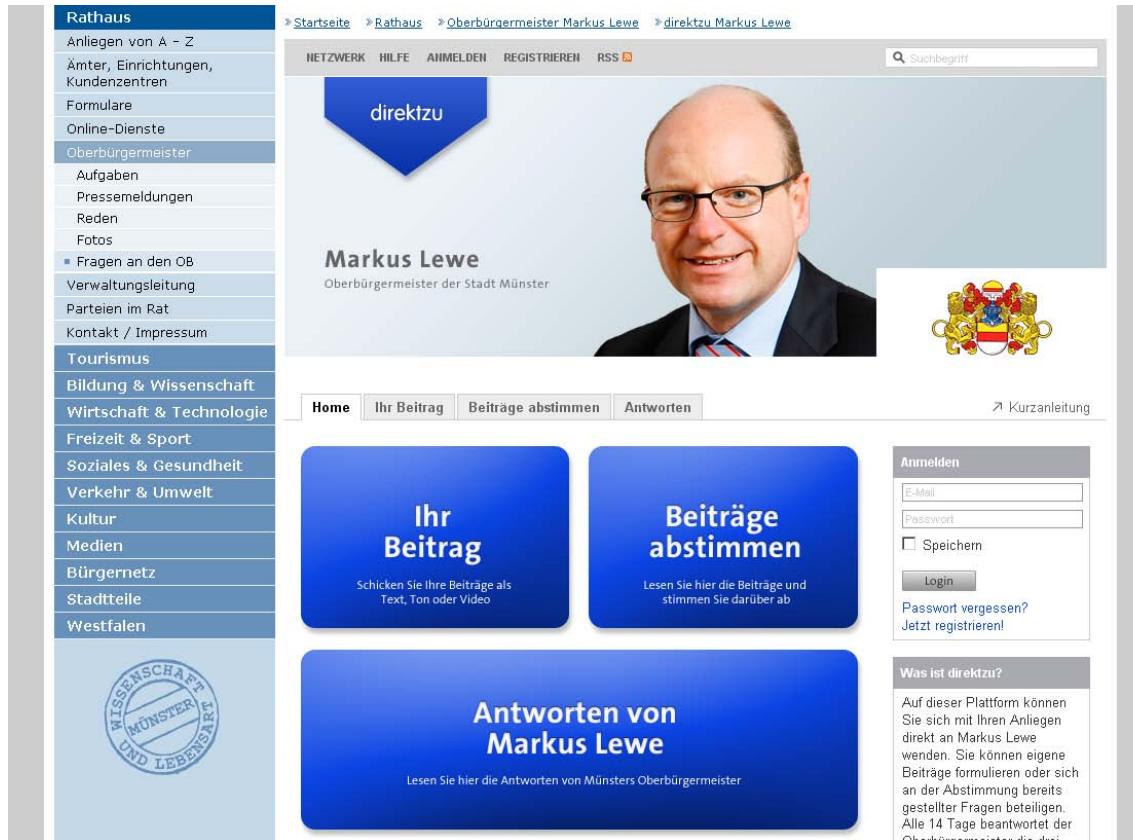
Anregung oder Sparvorschlag zum Haushalt bzw. zum Konsolidierungskonzept
der Stadt Münster

Name:	Vorname:
Straße:	Hausnummer:
Postleitzahl:	Ort:
Telefon:	E-Mail:
Adressat (z.B. Rat, Bezirksvertretung, Verwaltung):	
Anregung oder Sparvorschlag:	

Beteiligungsmöglichkeiten

- Internetseite

direktzu.stadt-muenster.de/lewe



The screenshot shows the homepage of the [direktzu](http://direktzu.stadt-muenster.de/lewe) platform for Markus Lewe, Oberbürgermeister of Münster. A large blue arrow points from the left towards his portrait. The page includes a navigation bar with links to Startseite, Rathaus, Oberbürgermeister Markus Lewe, and direktzu Markus Lewe. Below the navigation is a search bar and a menu with links to Netzwerk, Hilfe, Anmelden, Registrieren, and RSS. The main content area features a large portrait of Markus Lewe with his name and title below it. To the right is a section with the city coat of arms of Münster. At the bottom, there are four large blue buttons: 'Ihr Beitrag' (Upload your contribution), 'Beiträge abstimmen' (Vote on contributions), 'Antworten von Markus Lewe' (Answers from Markus Lewe), and 'Antworten von Ihren Bürgern' (Answers from your citizens). On the right side, there is a login form and a section titled 'Was ist direktzu?' explaining the platform's purpose.

Rathaus

- Anliegen von A - Z
- Ämter, Einrichtungen, Kundenzentren
- Formulare
- Online-Dienste
- Oberbürgermeister
- Aufgaben
- Pressemeldungen
- Reden
- Fotos
 - Fragen an den OB
 - Verwaltungsleitung
 - Parteien im Rat
 - Kontakt / Impressum
- Tourismus
- Bildung & Wissenschaft
- Wirtschaft & Technologie
- Freizeit & Sport
- Soziales & Gesundheit
- Verkehr & Umwelt
- Kultur
- Medien
- Bürgernetz
- Stadtteile
- Westfalen

Startseite > Rathaus > Oberbürgermeister Markus Lewe > direktzu Markus Lewe

NETZWERK HILFE ANMELDEN REGISTRIEREN RSS

Suchbegriff

direktzu

Markus Lewe

Oberbürgermeister der Stadt Münster

Home Ihr Beitrag Beiträge abstimmen Antworten Kurzanleitung

Ihr Beitrag

Beiträge abstimmen

Antworten von Markus Lewe

Antworten von Ihren Bürgern

Anmelden

E-Mail
Passwort
 Speichern
Login
Passwort vergessen?
Jetzt registrieren!

Was ist direktzu?

Auf dieser Plattform können Sie sich mit Ihren Anliegen direkt an Markus Lewe wenden. Sie können eigene Beiträge formulieren oder sich an der Abstimmung bereits gestellter Fragen beteiligen. Alle 14 Tage beantwortet der Oberbürgermeister die drei

Bürgerumfrage 2010

• Ausschnitt aus der Bürgerumfrage 2010

2. Einsparmöglichkeiten und Mehreinnahmen

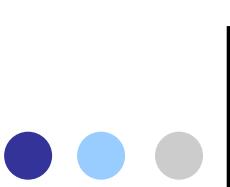
2.1 Die Stadt Münster kann sich - genau wie ein Privathaushalt - nicht alles gleichzeitig leisten. Münster befindet sich in einer schwierigen Haushaltssituation und muss die Sparbemühungen fortsetzen. Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, ob die Stadt weniger, gleich viel oder mehr ausgeben soll. Bitte denken Sie daran, dass Mehrausgaben an einer Stelle nur durch Einsparungen an anderer Stelle bezahlt werden können.

Die Stadt soll hier ..

.. weniger Geld ausgeben	.. gleich viel Geld ausgeben	.. mehr ausgeben	kann ich nicht beurteilen
--------------------------------	------------------------------------	---------------------	---------------------------------

Aufgabenbereiche:

Ausbau des Straßennetzes	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	21
Instandhaltung des Straßennetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22
Ausbau des Radwegenetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23
Instandhaltung des Radwegenetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24



Bürgerumfrage 2010

- Ausschnitt aus der Bürgerumfrage 2010

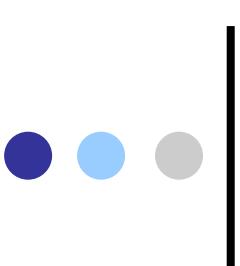
2. Einsparmöglichkeiten und Mehreinnahmen

2.2 Um nicht nur Einsparungen und Leistungskürzungen vornehmen zu müssen, besteht auch die Möglichkeit, die städtischen Steuern zu erhöhen (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuer).
Wie sehen Sie das Verhältnis von Einsparungen zu Mehreinnahmen?

- Schwerpunkt sollte auf Einsparungen liegen
- Schwerpunkt sollte auf Steuererhöhungen liegen
- Beide Möglichkeiten sollten genutzt werden
- Weder noch. Dann lieber weitere Schulden aufnehmen, auch wenn die Stadt Münster dann nicht mehr alleine über ihre Ausgaben entscheiden kann
- kann ich nicht beurteilen

57 - 61

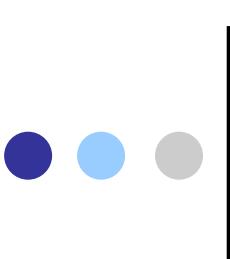
- Ergebnisse der Bürgerumfrage zum Thema ‚Konsolidierung‘ voraussichtlich Ende September



Beteiligungsmöglichkeiten

- E-Mail: finanzen@stadt-muenster.de
- Telefon: 492 – 6045
- Post:

Stadt Münster
Amt des Rates und des Oberbürgermeisters
Klemensstr. 10
48143 Münster
Stichwort: Konsolidierung



Weiteres Vorgehen

Zeitplan 2010

- 9. Juni: Einbringung des Konzepts in den Rat
- 22. Juni: Erste Bürgerversammlung zum Konzept
- Im September: Stadtteilkonferenzen
- 29. September: Einbringung Haushaltsplanentwurf 2011 in den Rat / Vorstellung Bürgerumfrage-Ergebnisse zur Konsolidierung
- 8. Dezember: Verabschiedung Haushalt 2011 inklusive Konsolidierung im Rat